



(v.l.) **Philipp Stucki** (WeServe AG), **Franziska Hügli** (Moderatorin), Prof. Dr. Ely Portmann (Professor für Informatik), **Simone Frömming** (Microsoft Schweiz), Prof. Dr. med. **Gregor Hasler** (Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern) und **Daniel Stucki** (Keller Informatik AG)



Veranstalter e-forum: **Philipp Stucki** (WeServe AG, links) und **Daniel Stucki** (Keller Informatik AG)

E-FORUM

# Der Mensch in einer digitalisierten Welt

**Über 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich am vergangenen Dienstag im Kursaal Bern zum 19. e-forum.**

en Technologien Vorteile. So wird es in absehbarer Zukunft möglich sein, dass beispielsweise Blinden mit modernen Technologien der Lebensalltag deutlich vereinfacht wird. Nicht nur die technische Umgebung, sondern auch die sozialen Beziehungen der Menschen verändern sich. Professor Doktor Gregor Hasler, Chefarzt der Universitätsklinik für Psychiatrie Bern, verwies sowohl auf positive wie auch auf negative Auswirkungen. So verwickelt sich diese Generation weniger in Schlägereien, Vergewaltigungen und weist ein deutlich höheres Sicherheitsdenken auf. Durch die länger verweilte Zeit am Bildschirm kann aber auch festgestellt werden, dass virtuelle Kontakte die psychisch realen verdrängen und dies Menschen depressiv machen kann.

Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran. Da waren sich die Experten beim diesjährigen e-forum einig. Die beiden Veranstalter Daniel Stucki, Keller Informatik und Philipp Stucki, WeServe, stellten fest, dass Digitalisierung ohne das Wesen Mensch nicht stattfinden kann, denn jede Maschine muss vom Mensch bedient werden.

Es referierte Professor Doktor Ely Portmann über die Auswirkungen der digitalen Transformation und stellte dabei auch den Menschen in den Mittelpunkt. So sei es doch der Mensch selber, welcher von den neuen Technologien profitieren kann. Auch Simone Frömming von Microsoft Schweiz sieht in den neu-

Fotos: Andreas van Gunten  
Text: e-forum



(v.l.) **Peter Maeder** (Mühle-Garage AG), **Beat Ackermann** (Starproject AG) und **Franz Häfliger** (Emil Frey AG)



Dr. **Miriam Zemanova** und **Dirk Mewes** (VOM FASS Bern)



(v.l.) **Marie-Eve Marville** (Credit Suisse Schweiz AG), **Reto Spycher** (Ruedi Spycher Malerei-Gipserei AG) mit **Daniela Spycher**



**Philippe Page** (PAGE-UP COMMUNICATIONS AG, r.) und **Martin Leuch** (Elis Suisse)



**Alexander Vogt** (Vogt Cargo, l.) und **Marco Thöni** (Stammkraft GmbH)



**Zina Conrad** (Mitorganisatorin Miss-Bern-Wahl) und **Valerio Concarl** (Organisator Miss-Bern-Wahl)



**Mathias Hächler** (Karl Zimmermann AG, l.) und **Peter Luginbühl** (Fairass AG)



**Claudia Vernocchi** (Schweizer Bäcker-Confiserie, l.) und **Angela Kreis-Muzzolini** (Perex GmbH)



(v.l.) **Ralf Wildhaber** (Emil Frey AG), **Eric Jäggi** und **Karnan Thavam** (beide Kilchenmann AG)



(v.l.) **Walter Augsburg**, **Diana Jäger** und **Fabrizio Razzini** (alle Fabrizio Razzini AG)



(v.l.) **Thomas Kipfer** (Bank EEK), **Alina Steiner** (Miss-Bern-Finalistin 2018) und **René Moser** (HumanExcellence AG)



(v.l.) **Germann Wiggli** (CEO WIR Bank Genossenschaft), **Christian Matthis**, **Jonas Gusset** und **Daniel Peter** (alle VIAG AG)



Miss-Bern-Finalistinnen 2018 (v.l.): **Joanna Streit**, **Noemi Raval**, **Eliane Jandi** und **Stephanie Keller** mit ihrer Betreuerin **Christina Theiler**



(v.l.) **Andreas Fuhrer** (BEKB), **Peter Schütz** (CORE Partner AG), **Gerhard Roth** (GHR Rechtsanwälte) und **Christian Stritt** (CORE Partner AG)